



Februar 1969

28. Jahrgang / Nr. 1

Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion
Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins
Gegründet 1876

Postcheck: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln, Nr. 56035
Stadtparkasse Köln 290 522 89

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55

Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Mitgliederversammlung 1969

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Sektion Rheinland-Köln findet am Mittwoch, den 12. März 1969, um 19.30 Uhr im Haus Wolkenburg, Köln, Mauritiussteinweg 61, statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Wir hoffen, daß eine große Anzahl Mitglieder teilnimmt und so ihr Interesse am Geschehen unserer Sektion bekundet.

Tagesordnung:

1. Ehrung langjähriger Mitglieder
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 1968
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
6. Haushaltsvoranschlag 1969
7. Berichterstattung über das Kölner Haus
8. Verschiedenes

Sektion Rheinland-Köln
des Deutschen Alpenverein

Dr. Schmidt-Thomé

1. Vorsitzender

Mitgliedsbeiträge für 1969

Der Deutsche Alpenverein in München feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet die Hauptversammlung in München statt. Die Stimmrechte der Sektionen ergeben sich aus Beitragsanteilen, die bis zum 30. April 1969 nach München abgeführt worden sind.

Wenn unsere Sektion sich der hohen Mitgliederzahl entsprechende Stimmrechte sichern will, dann müssen durch unsere Sektion auch entsprechende Zahlungen geleistet werden. Im Auftrage des Vorstands bittet daher der Schatzmeister die Mitglieder darum, **sehr bald — bis zum 15. April 1969** — die Beiträge für das Jahr 1969 zu entrichten.

Mit Berg Heil!

W. Apt
(Schatzmeister)

Jahresbeiträge

A-Mitglieder	32,— DM
B-Mitglieder	15,— DM
Jungmannschaft	11,— DM
Jugendgruppe	6,50 DM
Kinderausweise	2,50 DM

Für die Zusendung der Jahresmarke bitte Porto 0,30 DM mit überweisen.

Geschäftsstelle

Die Bilanz 1968 liegt ab 25. 2. 1969 für alle Mitglieder der Sektion zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Jahrbuch 1968

Die Schriftleitung für das Jahrbuch 1968 hat der OAV übernommen und es gemeinsam mit seinem Jahrbuch in Innsbruck drucken lassen. Es ist zum ersten mal mit einem farbigen Schutzumschlag erschienen. Die Kartenbeilage umfaßt das Gebiet der Schobergruppe. 33 schwarz-weiß Bilder und einige Strichzeichnungen lockern die 192 Textseiten ansprechend auf.

Das Jahrbuch ist auf der Geschäftsstelle zum Preis von 12,50 DM bei Versand durch die Post zu 13,50 DM erhältlich.

Veranstaltungen

Fahrt zum Kölner Haus

Auch in diesem Jahr führt die Sektion anläßlich der Einweihung des Kölner Hauses vor 40 Jahren eine Jubiläumsfahrt zum Kölner Haus durch. Die Fahrt findet vom 5. bis 13. 9. 1969 statt. Mitgliedern mit 40 und mehr Mitgliedsjahren gewährt die Sektion auf dem „Kölner Haus“ freie Unterkunft und Verpflegung. Anmeldungen für diese Fahrt bitten wir möglichst bald der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Am Sonntag, dem 1. Juni 1969, findet eine Fahrt nach Linz (Jugendburg Dattenberg) statt.

Alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunden der Alpenwelt sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Linz — die bunte Stadt am Rhein — mit herrlichen Wanderwegen und über die ein Höhenweg das Nachbardorf Dattenberg mit dem schwarzen See, der Burg und der herrlichen Aussicht auf das Ahrtal und die Eifelberge verbindet.

Die Anreise gestaltet jeder nach eigenem Belieben. Die Köln-Düsseldorfer-Dampfschiffahrtsgesellschaft fährt an diesem Tag um 7.00 Uhr, 8.30 Uhr und 10.00 Uhr nach Linz (Ankunft 11.05 Uhr, 12.57 Uhr und 14.37 Uhr). Man kann auch mit der Bundesbahn von Köln Hbf. fahren (Sonntagsrückfahrkarte etwa 7,— DM) wobei zu beachten ist, daß gegen eine geringe Übergangsgebühr die Bundesbahnfahrkarten auch auf dem Schiff Gültigkeit haben.

Bei entsprechender Voranmeldung ist es möglich, auch zum Preise von 4,— DM ein Mittagessen (3,— DM) und Kaffee und Kuchen (1,— DM) zu erhalten.

Wir haben folgendes Programm vorgesehen:

- 12—13.15 Uhr — Gelegenheit zum Mittagessen
anschließend Wanderung in kleinen Gruppen
- 15.00 Uhr — Begrüßung — Führung durch die Jugendburg
- 15.30 Uhr — Musikalische Darbietungen auf dem Burghof
- 16.00 Uhr — Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr — „Wir laden zum Tanz ...“
- ab 19.00 Uhr — Heimreise

Parkmöglichkeiten für Pkw's sind vorhanden. Anreise für Autofahrer Autobahn Köln—Bonn, Beueler Straßenbrücke, Bundesstraße 42 über Königswinter bis Linz. 1 km südlich Linz erster Bahnübergang links hinauf zur Ortschaft Dattenberg und weiter zur Burg.

Soweit Mahlzeiten eingenommen werden, ist eine Voranmeldung bis zum 29. Mai 1969 in der Geschäftsstelle Köln, Gereonshof 49, Tel.: 23 27 55 (16.30—18.30 Uhr) erforderlich.

Wandergruppe

Termin	Führung	Wanderziel
12. Januar 1969	Herr Lob	Eifel, Rheinbach
26. Januar 1969	Herr Rulle	Königsforst
9. Februar 1969	Herr Detzer	Bergisches Land
23. Februar 1969	Herr Schulte	Oberbergisches Land
9. März 1969	Herr Badura	Kottenforst
23. März 1969	Herr Lob	Sieg
4.—7. April 1969 (Ostern)	Herr Federmann	4 Tage Südeifel oder Sauerland (Vor Anmeldung bis 28. März)
20. April 1969	Frl. Finke	Rheinhöhenweg
4. Mai 1969	Herr Frank	Siebengebirge
17./18. Mai 1969	Herr Sommers	Eifel, Kronenburg (Vor Anmeldung bis 9. Mai)
31. Mai/1. Juni 1969	Herr Federmann	Lüdenscheider Hütte (Vor Anmeldung bis 23. Mai)
8. Juni 1969	Herr Badura	Wipperfürth
21./22. Juni 1969	Herr Sommers	Eifel, Brandenburg, Sonnwend und Nachtwanderung? (Vor Anmeldung bis 13. Juni)

Wir laden alle unsere Mitglieder, die ihre Heimat erwandern und kennenlernen möchten, herzlichst dazu ein.

Die Zeitangaben für die jeweiligen Wanderungen hängen in der Geschäftsstelle und in den Schaufenstern der bekannten Sektionsmitglieder aus.

Turnen

jeden Dienstag, 20 Uhr, in Köln, Müngersdorfer Stadion, Osthalle. Bis 31. März 1969 steht den Teilnehmern das Lehrschwimmbecken zur Verfügung.

Vorträge mit Lichtbildern

finden jeweils an einem Freitag, 20 Uhr, im Amerikahaus statt.

14. Februar 1969	Berge und Jagden im hinteren Zillertal
21. März 1969	Mit Rucksack und Seil durch die Lechtaler Alpen

Kletterkurs für Anfänger

In unserer heutigen Zeit hat das Bergsteigen, zu dem natürlich auch das Wandern gehört, von seinem abenteuerlichen Charakter wenig eingebüßt. Hier ist eine der letzten Möglichkeiten gegeben, die Welt in ihrer ursprünglichsten Form zu erleben. Aber jede schöne und große Sache will ehrlich und mit entsprechendem Einsatz erobert werden, und nur der gutvorbereitete und gewissenhafte Bergsteiger wird dieses Abenteuer meistern können.

Anknüpfend an die Vergangenheit wird in diesem Jahr in Blens wieder ein Kletterkurs stattfinden, der dem Anfänger und Unerfahrenen im Berg wichtige Hinweise geben wird. In diesem Kurs werden an den Rurtalfelsen bei Nideggen und Blens Technik des Kletterns vorgeführt und gründlich geübt. Wichtige Themen zum Kapitel Bergsteigen wie z. B. Seilkunde, Ausrüstung, Karte und Kompaß, Gefahren der Berge und Erste Hilfe werden besprochen.

Voraussichtlich wird der Kurs fünf Wochenende umfassen, wobei am Samstag um ca. 19.00 Uhr der theoretische Unterricht beginnt. Der Sonntag steht uns dann für den Klettersport zur Verfügung.

Der Terminplan verteilt sich wie folgt:

29.—30. März
19.—21. April
10.—11. Mai
7.—8. Juni
5.—6. Juli

Mitzubringen sind Bergschuhe mit guter Profilsohle, 1 Schraubkarabiner und eine Reepschnur (Länge 3,50 bis 4 m, Dicke mindestens 8 mm).

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Erwin Liesack, Klettergruppe

„Jugend am Berg“ - am Rhein

Die Jugend in unserer Sektion trifft sich **jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 Uhr**, in der Geschäftsstelle (Gereonshof 49). Interessenten sind **jederzeit** willkommen. Ein Informationsblatt mit einem Rückblick über die zahlreichen Veranstaltungen 1968 und einige Programmpunkte für 1969 ist in der Geschäftsstelle zu erhalten (oder zu beziehen von: Robert Wagner, 5062 Hoffnungsthal, Am Mittelberg 4).

Außer den Themen der Mittwochsabende (u. a. Filmabend, Diaserien, Informationsgespräche, Diskussion, „Alpines Quiz“) sollen auch 1969 die Wochenendfahrten - von der Tageswanderung in Kölns Umgebung über Wochenende in der Eifel bis zu Fahrten nach Dinant (Maas), Luxemburg und sogar an die belgische Küste —

den verschiedenen Interessen entsprechen; ebenso stehen jedem offen die Fahrten in die Alpen: Osterskifahrt-Bernina, Sommerbergfahrten ins Wallis und die österreichischen Alpen. — Mehr oder weniger „gesellige“ und ungezwungene, meist recht gemütliche Zusammenkünfte auf flacherem, heimatlichem Boden sind in Kölns „Jugend am Berg“ aber auch nicht unbekannt!

Kurzinformation über die „Schweizerische Rettungsflugwacht“

Unser Bergfreund Robert Wagner schreibt uns:

SRFW

Der Grund für diese Kurzinformation über die Schweizerische Rettungsflugwacht ist keineswegs nur die persönliche Erinnerung daran, daß mich an einem Sonntagmittag im August dieses Jahres an der Konkordiahütte im Berner Oberland allein das Geräusch des heranfliegenden Helikopters, der mich dann in knapp 20 Minuten über das Jungfraujoch ins Spital nach Interlaken flog, ungemein beruhigte, sondern vor allem die große Bedeutung dieser Institution für den Alpinismus in der Schweiz:

Die rein karitative Einrichtung der SRFW verfügt von der Einsatzzentrale in Zürich über mehr als 40 Luftfahrzeuge, acht dezentralisierte Depots mit Rettungs- und Sanitätsmaterial, eine Reihe von Piloten, Ärzten, alpin qualifizierten Fallschirmspringern, Lawenhunden etc. Sie steht nicht nur bei alpinen Unfällen zur Verfügung, sondern auch bei Verkehrsunfällen, Katastropheneinsätzen (z. B. Longarone) und führt auch Rücktransporte von Verunfallten und Erkrankten von und nach dem Ausland aus. Allein im Jahre 1967 betrug die Zahl der Geretteten und Transportierten 326, die der geborgenen Toten 58, wobei der Anteil von Berg- und Skiunfällen 67,3 % ausmachte.

Mit einem Gönnerbeitrag von sfr 20,— (knapp DM 20,—) im Jahr beträgt die maximale Vergünstigung für die begünstigte Person sfr 2000,—. Wer sich gezwungen sieht, die SRFW in Anspruch zu nehmen, erreicht die Einsatzzentrale in Zürich über Nr. 051/84 04 11. Der Beitrag ist einzuzahlen auf das Postscheckkonto Nr. 80-55909 der Schweizerischen Rettungsflugwacht, CH 8008 Zürich, Bellerivestraße 3 mit der Bemerkung „Gönnerbeitrag für das Jahr...“ sowie Alter, Name und Adresse des Begünstigten. (Gönnervergünstigungstabellen [Merkblätter] in der Geschäftsstelle oder von der SRFW direkt.)

Selbstverständlich soll hier die Unfallhilfe des DAV nicht außer acht gelassen werden, aber einmal handelt es sich dabei nur um einen Fond (d. h.: kein Rechtsanspruch), zum anderen wären die Überlegungen eines Schweizurlaubers vielleicht recht edel, die Unfallhilfe des DAV, die ja von unseren eigenen Beiträgen mit unterhalten wird, nach Möglichkeit zu entlasten.

Buchbesprechungen

Walter Pause

Die großen Skistationen der Alpen

Band 2: Österreich/Bayern

215 Seiten, 24 zweiseitige, farbige Übersichtskarten von Renate Maier-Rothe, 80 Luftaufnahmen von Franz Thorbecke, Format 25,3 x 30 cm, Ganzleinen 48,— DM.

BLV Verlagsgesellschaft München, Basel, Wien.

Als Walter Pause im vergangenen Winter den ersten Band seiner neuen Skibuch-Reihe „Die großen Skistationen der Alpen“ Schweiz vorstellte, reagierten Skisportler und Journalisten in Hamburg, Frankfurt, Nürnberg, München, Basel, Zürich, Wien und Innsbruck gleichermaßen begeistert. Mit dem jetzt vorliegenden Band II der „Großen Skistationen der Alpen“ folgt das große Ostalpenland Österreich. Zwanzig österreichische Skistationen einschließlich vier, jedes Wochenende von Münchner Skiläuferfamilien hartnäckig angepeilte bayerische Skiparadiese werden auch in diesem Band wieder auf je acht bzw. auf je 10 Seiten dargestellt: Dem kritischen „Preislied“ des Autors folgen drei bzw. fünf ganzseitige Luftaufnahmen, die von einer farbigen Panorama-Doppelseite und von je einer Seite „Bahnen- und Pisten-Statistik“ und „Reisetips“ ergänzt werden.

Ein Skiurlaub in Österreich, anhand dieses Buches vorbereitet, dürfte bis ins letzte Detail gesichert sein. Denn dieser neue Band von Walter Pause realisiert Skiträume zu handfesten Skiplänen. Neben klassischen Skiplätzen wie St. Anton, Obertauern, Gastein, Saalbach, Garmisch, Kitzbühel oder Obertauern werden hier auch Skistationen dargestellt, bei denen andere, dicht zusammenliegende Skiorte zu einer Station zusammengefaßt wurden, zum Beispiel „Gerlostal“, „Tuxertal“ oder die „Münchner Vorberge“. Dazu kommen einige Skistationen, die in den nächsten Jahren großzügig ausgebaut werden sollen, beispielsweise der Dachstein. 80 höchst instruktive Luftaufnahmen von Franz Thorbecke werden jeden Wintersportler begeistern. Die Seiten der Winterreisetips in diesem Buch geben Hinweise auf Skischulen, Skirennen, Skibob, Rodelmöglichkeiten, Après-Ski, Eissport, Hallenschwimmbäder, Bowling, Filmtheater, medizinische Kuren, Sauna und Massage, Kinderbetreuung und, nicht zu vergessen: Schneehöhe und Sonnenstunden; letzteres dargestellt in zuverlässigen, wissenschaftlich erarbeiteten Analysen der Meteorologischen Institute von Wien und München anhand 30-jähriger Forschung.

Heinz Maegerlein — Friedl List — Martin Puchtl

Neuer Schwung auf kurzem Ski

144 Seiten, 230 Abbildungen, Format 20,3 x 20,3 cm, Lithoriteinband, 14,80 DM.

BLV Verlagsgesellschaft München, Basel, Wien.

Ein ganz neues Wedelgefühl verbreitet sich auf unseren Pisten. Schuld daran ist eine Lehrmethode, so simpel, daß man sich wundert, warum sie nicht schon früher praktiziert wurde. Skilaufen lernt man damit schneller, leichter und gefahrlos: Durch stufenweise Gewöhnung an größere Skilängen. Beginnend beim 65 cm langen Mini-Ski

kann nicht nur der Anfänger innerhalb kürzester Zeit in die Geheimnisse des weißen Sports eingeweiht werden, sondern auch jener Kreis von Skifahrern, bei denen die Liebe zu diesem Sport bisher in krassem Mißverhältnis zum Lernerfolg stand.

Dieser neue Band aus der Reihe der BLV-Sportbücher wendet sich nicht nur an Skilehrer oder Skischulen, er will vor allem all jenen zu „neuem Schwung“ verhelfen, die bisher vor den Schwierigkeiten des Skilaufens kapituliert haben.

Präzis und instruktiv zeigen Bild und Text, worauf es bei der Kurzski-Methode ankommt.

Hubert Neuwirth

Glück auf Pisten, Band III

101 Skiabfahrten zwischen Dolomiten und Bernina

224 Seiten mit über 100 ganzseitigen schwarz-weiß Fotos und 70 Farbskizzen im Text.
Hln. geb. 26,— DM.

Neben den bisher erschienenen beiden Bänden bringt der dritte Band die Abrundung: Er umfaßt unser unmittelbares Nachbargebiet jenseits der großen Pässe — mit dem Alpenhauptkamm als nördlicher Grenze — und reicht vom oberitalienischen Seengebiet im Westen über Südtirol bis in die Steiermark und Kärnten im Osten. Durch den Ausbau der Brennerstrecke, durch die Timmelsjochstraße, durch den Felbertauern- und Katschbergertunnel rücken diese Gebiete näher. Mit seiner Aufzählung der mit Lift und Bergbahnen erschlossenen Abfahrtsgebiete wird dieser Band zum unentbehrlichen Führer für alle Skifahrer, der alles über Anfahrt, Quartier, Besucherandrang, Schneeverhältnisse und Schwierigkeitsgrade enthält.

Der neue Pause erscheint im April:

Im extremen Fels

100 Kletterführen in den Alpen von Walter Pause und Jürgen Winkler. 212 Seiten, 100 Fotos, 100 Anstiegsskizzen, Hln. geb. 26,— DM.

Dieses neue Pause-Buch wurde in mehrjähriger Arbeit sorgfältig vorbereitet. Die Aufnahmen hat — mit Ausnahme zweier Luftbilder — Jürgen Winkler, einer der besten alpinen Fotografen, in zwei Sommern geschaffen. Mehr als dreißig namhafte aktive Extremkletterer waren an der verantwortlich geführten Diskussion um die endgültige Auswahl, die genaue Bewertung und die Anlage der Anstiegsskizzen beteiligt. Das Ziel blieb die Darstellung der sogenannten „klassischen“ Kletterführen — freilich im modernsten Sinne. Alle großen Ziele der europäischen Kletter-Elite vom Dachstein bis zum Pelvoux, im Kalkfels wie im Granit sind erfaßt. Die Touren sind mit ganzseitigem Bild, Text und Anstiegsskizze nach bewährtem Pause-Muster dargestellt. Als unmittelbare Anregung kann dieses Buch natürlich nur den besten Kletterern dienen — als ein wahrer Superlativ des neuen Bergsteigens aber wird es jeden Freund der Alpen faszinieren.

Herausgegeben von der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins, 5 Köln, Gereonshof 49.

Schriftleitung: Herbert Deget, 5047 Wesseling, Bunsenstraße 22, Tel. 79 21 47.

Druck: Buchdruckerei J. B. Heimann, Köln, Bismarckstraße 13.

Terminkalender WINTER 1968/69

der SEKTION RHEINLAND-KÖLN



Deutscher Alpenverein

Geschäftsstelle: 5 Köln, Gereonshof 49

Fernruf 232755

Mitgliederversammlung 1969

am Mittwoch, den 12. März 1969, um 19.30 im Haus Wolkenburg,
Köln, Mauritiussteinweg 61.

Turnen

jeden Dienstag 20 Uhr, in Köln, Müngersdorfer Stadion, Turn-
halle I.

Wandergruppe

<u>Termin</u>	<u>Führung</u>	<u>Wanderziel</u>
12. Jan.	Herr Lob	Eifel, Rheinbach
26. Jan.	Herr Rulle	Königsforst
9. Febr.	Herr Detzer	Bergisches Land
23. Febr.	Herr Schulte	Oberbergisches Land
9. März	Herr Badura	Kottenforst
23. März	Herr Lob	Sieg
4.-7. April (Ostern)	Herr Federmann	4 Tage Südeifel oder Sauerland (Voranmeldung bis 28. März)
20. April	Frl. Finke	Rheinhöhenweg
4. Mai	Herr Frank	Siebengebirge
17./18. Mai	Herr Sommers	Eifel, Kronenburg (Voranmeldung bis 9. Mai)
31. Mai/1. Jun.	Herr Federmann	Lüdenscheider Hütte (Voranmeldung bis 23. Mai)
8. Juni	Herr Badura	Wipperfürth
21./22. Juni	Herr Sommers	Eifel, Brandenburg, Sonnwend und Nachtwanderung? (Voranmeldung bis 13. Juni)

Vorträge mit Lichtbildern finden jeweils an einem Freitag, 20 Uhr, im Amerikahaus statt.

- | | |
|-------------|---|
| 14. Februar | Berge und Jagden im hinteren Zillertal |
| 21. März | Mit Rucksack und Seil durch die Lechtaler Alpen |

Klettergruppe Termine:

- | | | | | |
|--------------|---------------|-------------|------------|------------|
| 29.-30. März | 19.-21. April | 10.-11. Mai | 7.-8. Juni | 5.-6. Juli |
|--------------|---------------|-------------|------------|------------|

Veranstaltungen

1. Kaffeefahrt, Sonntag, den 1. 6. 1969 nach Burg Dattenberg bei Linz.
2. Sektionsfahrt zum Kölner Haus vom 5. bis 13. 9. 1969.

Weitere Veranstaltungen und Termine sind den Aushängen in nachstehenden Geschäften zu ersehen:

Herrn Urbach, Köln, Breite Str. 81

Firma Sterk & Zoon, Köln, Hohenzollernring 36

Apotheke „Zum weißen Hirsch“, Köln-Ehrenfeld, Ottostraße 9

Firma Lorenz Lachmayer, Köln, Breite Straße 106

Firma Touring-Sport-Heinrich Korte, Köln-Sülz, Luxemburger
Straße 189

Buchhandlung C. Roemke & Cie., Köln, Apostelnstraße 7

Wittekind-Apotheke, Köln-Sülz, Luxemburger Straße
Ecke Wittekindstraße

Antiquariat Kutsch, Köln, am Dom, Komödienstraße 19

Hei-Ha-Sport, Köln, Breite Straße 40

Schmidtsche Buchhandlung, 4047 Dormagen, Kölner Straße

Friedrich Middendorf, Köln-Mülheim, Buchheimer Straße 48